Auf die Mischung kommt es an

Was auf den Kompost gehört und was nicht

Der Kompost ist so etwas wie das Kraftwerk des Gartens: Hinein kommen Garten- und Küchenabfälle, die dort zu Dünger verarbeitet werden, dem Treibstoff für die nächste Ernte. Es ist ein kleines Wunder der Natur, dass aus dem unterschiedlichsten pflanzlichen Material schon nach einigen Monaten feinster Humus wird, wertvolle Gartenerde. Allerdings darf nicht alles auf den Komposthaufen. Einige Regeln sind zu befolgen, damit der Verrottungsprozess korrekt ablaufen kann.

Das klassische Kompostfutter sind Pflanzenreste, wie zum Beispiel abgeerntete Gemüsepflanzen, Moos und Staudenrückschnitt nach der Blüte. Dieses grüne Material zersetzt sich schnell und unproblematisch. Bei gejätetem Unkraut gilt es zu unterscheiden: Samentragendes Unkraut darf nur vor der Blüte auf den Kompost, sonst könnten die Samen den Verrottungsprozess überstehen. Es wird besser in die Biotonne geworfen. In großen Kompostierungsanlagen entwickeln sich höhere Temperaturen, sodass die Samen zersetzt werden. Das gleiche gilt für hartnäckige Wurzelunkräuter wie Giersch oder Quecke sowie für Pflanzen, die etwa von Mehltau befallen sind. Von Giftpflanzen wie Maiglöckchen, Fingerhut oder Eisenhut geht keine Gefahr aus. Die Giftstoffe zersetzen sich bei der Rotte vollständig. Allerdings gilt: Die Blätter des Eisenhuts sollte man nur mit Handschuhen anfassen, weil das Gift auch über die Haut aufgenommen wird.

Rasenschnitt ist eine wunderbare Zutat für den Kompost, allerdings nur dann, wenn er wohldosiert und mit anderen Pflanzenresten vermischt verwendet wird. Oft fällt er massenhaft an, dann kann sich das Gras in eine matschige, unangenehm riechende Masse verwandeln. Rasenschnitt sollte also immer gut mit trockeneren Materialien vermischt werden, wie beispielsweise Laub, trockenen Pflanzenstängeln oder klein gerissenen Pappfetzen. Das ist etwas anstrengend, verbessert aber die Qualität. Bei Gehölzschnitt ist es ähnlich: Nur klein geschnitten oder fein gehäckselt und mit feuchteren Bestandteilen vermischt wird eine gute Kompostzutat daraus. Einfach nur aufgeschichtet würde sich das trockene Geäst nicht zersetzen.

Bei Küchenabfällen gilt: Nichts Gekochtes und keine Fleischreste auf den Kompost, denn das könnte Ratten anlocken. Kein Fett oder Öl, weil dadurch das Grundwasser verunreinigt würde. Dafür sind alle rohen Obst- und Gemüsereste willkommen, Kartoffelschalen ebenso, außerdem Kaffeefilter und Teebeutel und zerbröselte Eierschalen. Zeitungspapier oder Eierkartons dürfen auch dabei sein, die Druckfarbe im Zeitungsdruck zersetzt sich. Anders sieht es mit Hochglanzmagazinen aus, die oft schädliche Stoffe enthalten.

Holzasche gehört in den Restmüll, denn im Laufe ihres Lebens sammeln Bäume Schwermetall an, das in der Asche hochkonzentriert zurückbleibt. Das Gleiche gilt für Reste vom Grillen. Auch Haustierkot hat nichts auf dem Komposthaufen verloren, und verblühte Schnittblumen aus dem Laden ebenfalls nicht. Nicht nur importierte Blumen, sondern auch solche, die hierzulande produziert wurden, sind oft reichlich mit Pestiziden belastet. Für Schnittblumen gibt es keine Grenzwerte. Anders ist es bei Blumen mit Ökosiegel oder Sträußen aus dem eigenen Garten: Die dürfen verwelkt auch auf den Komposthaufen. *net*

Gut kompostierbar sind etwa Gemüsereste und Eierschalen. Foto: Adobe Stock/IbragimovN

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

			9	6		4	3	
	9	7		4				5
	1				7		9	
7	6		3	1			5	
		5		9		3		
	8			5	2		6	9
	5		1				2	
9				3		8	4	
	3	1		2	9			

	2							
				9		6		1
		6		2	8	5	9	
		1	5					
5			7		4			2
					1	3		
	6	5	2	1		4		
3		8		5				
							3	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

australisches Beuteltier – Maßeinheit f. den Brechwert v. Linsen – selbstständiges Kloster – kleinstes deutsches Bundesland – Sage, Kunde (veraltet) – europ. Giftschlange, ...viper – germanische Gottheit – Stacheln tragendes Säugetier – zusätzlich, außerdem – Fremdwortteil: nicht – Kfz.-Z.: Trinidad und Tobago

Gestalt in „1001 Nacht" (2 Worte) – Anwärter

Fischfangkorb – weibliches Haustier – Bedrängnis

Auktionspreis – Vorname Ustinovs † 2004 – hastig, überstürzt – fürsorglich behandeln – ein alkohol. Getränk (Kzw.)

Bilderrätsel – linksrhein. Mittelgebirge – aus diesem Grund – alter Name des Juli

tropisches Nagetier – 1. dt. Reichspräsident † 1925 – unentschieden beim Schach – glätten, planieren – Drohwort

rubbeln, schaben, zerkleinern – Brauchtum – Geflügelprodukt

Gebiet der bildenden Kunst – Teil des Wortes – chem. Zeichen für Beryllium – Vereinigte Staaten (Abk.)

Spielkarte – Geräusch der Uhr – tapfer, kühn – Vogelwelt eines Gebietes – Jazzstil

Erdzeitalter – zu vorgerückter Stunde – Schlinge zum Einhängen e. Hakens – Tanzfigur der Quadrille

Vorname Disneys † 1966 – Himmelskörper – italienischer Name des Ätna

erfolgreiches Lied – stechender Hautflügler – Fragewort – Nutztier der Lappen

nicht d. Nebel oder Wolken getrübt – chem. Zeichen: Barium – Gaststättenbesitzer

Anreger, Urheber – Kreatur, Organismus

Ausruf der Ungeduld

W-505

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 10.05. BIS 16.05.2025

Widder 21.3. - 20.4.
Für eine absolut missratene Sache, mit der Sie gar nichts zu tun hatten, möchte man nun Ihnen die Verantwortung aufbürden. Lassen Sie sich das um Himmels willen nur ja nicht gefallen.

Stier 21.4. - 20.5.
Sie halten nun schon seit geraumer Zeit Ausschau nach einer ganz bestimmten Sache. Ohne genaueres Hinsehen und auch Hinhören allerdings werden Sie gewiss noch länger suchen müssen!

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie haben vermehrt den Eindruck, dass sich alle auf Sie eingeschossen haben. Es ist an der Zeit, die Strategie zu ändern. Sie können nur gewinnen, wenn Sie bessre Argumente haben.

Krebs 22.6. - 22.7.
Warum wagen Sie es nicht, sich in neue Aufgaben zu stürzen? Die Fähigkeit dazu haben Sie schließlich. Fest steht auf jeden Fall, dass Sie in dem alten Trott ja wohl kaum weiterkommen.

Löwe 23.7. - 23.8.
Man schaut mit voller Bewunderung auf Sie, weil Sie im Moment Leistungen vollbringen, die über das gewohnte Maß hinausgehen. Machen Sie weiter so! Sie werden es gewiss nicht bereuen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Die Wogen haben sich wieder etwas geglättet, und deswegen können Sie es wagen, sich vorsichtig jemandem zu nähern. Vermeiden Sie unbedachte Worte. Diese könnten missdeutet werden!

Waage 24.9. - 23.10.
Über die Fehler anderer ärgern Sie sich? Das ist nicht nötig, denn immerhin haben ja Sie das Ihre getan, um eben diese Fehler zu vermeiden. Dass es doch passiert, ist nicht Ihre Schuld.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ihre berufliche Position ist jetzt gefestigter denn je. Sie können sich ab sofort ganz damit befassen, wie Sie das Beste aus der neuen Aufgabe machen. Schlechte Vorbilder nicht beachten!

Schütze 23.11. - 21.12.
Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wenn Sie diese Woche einer ziemlich unliebsamen Aufgabe nachkommen müssen. So kompliziert, wie Sie offenbar denken, ist diese Sache nämlich nicht!

Steinbock 22.12. - 20.1.
Leider kommen Sie immer noch nicht so gut voran, wie Sie es sich erhofft hatten, weil es Leute gibt, die Ihnen Steine in den Weg legen. Es gilt nun also, mit aller Kraft dagegen zu kämpfen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Obwohl viele Worte fallen, können Sie sich missverstanden fühlen. Manchmal ist es besser, eine Sache vorläufig auf sich beruhen zu lassen. Damit leben Sie in jedem Falle viel besser mit.

Fische 20.2. - 20.3.
Ihr Vorhaben ist realisierbar. Genaueste Planung ist jedoch unabdinglich, wenn Sie den Erfolg haben wollen, der Ihnen vorschwebt. Beraten Sie sich mit jemandem, der Ahnung hat.